

Schriftliches Grußwort von Staatsministerin Kerstin Schreyer anlässlich des Ehrenamtssymposiums der Versicherungskammer Stiftung „Mia san digital – Ehrenamt 4.0“

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Digitalisierung ist allgegenwärtig und verändert schon heute unsere Lebens- und Arbeitswelt fundamental. Menschen vernetzen sich über Kontinente hinweg. Informationen fließen ohne Grenzen und rund um die Uhr. Digitales Einkaufen ist Alltag. Und die User werden immer jünger.

Bayern ist mit seiner Digitalisierungsstrategie für schnelle Netze und mehr IT-Sicherheit Vorreiter im Bund. Gleichzeitig sind die Bayern engagiert wie nie. Das Ehrenamt gehört zur bayerischen Identität. Fast die Hälfte der bayerischen Bürgerinnen und Bürger ab dem 14. Lebensjahr übt ein Ehrenamt aus. Sei es in der Brauchtumpflege, im Vereinen, bei den Feuerwehren und Rettungsdiensten, in der Flüchtlingshilfe oder im sozialen Bereich – das Ehrenamt ist aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Das Ehrenamt ist der Kit unserer Gesellschaft.

Deshalb freue ich mich sehr, dass die Versicherungskammer Stiftung das Zukunftsthema Ehrenamt 4.0 zum Gegenstand des diesjährigen Ehrenamtssymposiums macht. Denn wenn wir auch morgen Menschen für ein Ehrenamt begeistern wollen, dann müssen wir schon heute die Chancen der Digitalisierung gerade auch durch die sozialen Medien nutzen.

Antoine de Saint-Exupery hat einmal gesagt: Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Kerstin Schreyer
Bayerische Staatsministerin
für Familie, Arbeit und Soziales,